Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

194 (18.7.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Zweites Blatt. Sonntag den 18. Juli **1875.**

Danksagung.

Nr. 6155. Das städtische Krankenhaus hat nach letztwilliger Verfügung des verstorbenen Herrn Revisors **Heinrich Montanus** den reichen Betrag von 514 Mark 29 Pfennig zugewendet bekommen, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1875.

Stadtrath.

Schnetzler. H. Roys.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des † Christoph Kirchner von Knielingen

Montag den 19. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hause des Gantmanns
2 Rinder

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Beiertheim.

Vieh-, Fahrniß- und Fruchtversteigerung.

Bis **Montag den 19. Juli d. J.,** Morgens 8 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des † Bierwirth G. Braun in Beiertheim in dessen Behausung öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 vierzehnjährige Fuchsstute, 1 einjähriges Fohlen, 2 Kühe, 1 Läuferschwein, 1 Henne mit 9 Jungen, 2 aufgerüstete Bauernwägen und verschiedenes Pferdegeschirr.

Nachmittags 2 Uhr anfangend werden verschiedene Getreidefrüchte auf dem Halm versteigert. Zusammenkunft beim Rathhaus in Beiertheim.

Beiertheim, den 15. Juli 1875.

Bürgermeisteramt
Braun.
F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 schönen, unmöblirten Zimmern, im untern Stock, zu vermiethen. Auch ist daselbst ein gebrauchtes Kanapee und ein Kinderbett zu verkaufen.

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 24 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte sogleich oder später zu vermiethen. Auch wird die Werkstätte mit einem Zimmer allein abgegeben. Näheres ebendaselbst im Seitenbau.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung für ein reinliches ruhiges Geschäft auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

4.1. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Es sind sogleich oder bis 23. Juli 2 Mansardenzimmer mit Küche zu vermiethen. Waldhornstraße 55 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich oder auf den 23. Juli an 1 oder 2 Personen zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 5 im 1. Stock.

2.1. Eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung im Seitengebäude, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen: Langestraße 213.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Neue Hirschstraße 58 ist die Wohnung im untern Stock mit 6 Zimmern, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im obern Stock daselbst.

*2.1. Im Bahnhofstadttheil, Seitenbau 2. Stock, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. auf 23. Juli oder später beziehbar zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 50 im 1. Stock.

* Zirkel 11 ist eine Wohnung im untern Stock von 3 ineinander, auf die Straße gehenden Zimmern an 1 oder 2 ältere ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 15 in der Theehandlung.

N. B. Nr. 3878. Wohnungs Vermiethung. Auf 23. Juli oder später ist in der Leopoldstraße (parterre) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller 2c., an einzelne Damen oder an eine kleine, ältere Familie zu vermiethen durch das Commissions-Büreau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

2.1.

Zimmer zu vermiethen.

2.1. Ein freundliches, einfach möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 12 Mark: Bahnhofstraße 10.

* Stephanienstraße 36 ist parterre ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

* In der Luisenstraße sind 2 freundliche, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Schwanenstraße 22 im 2. Stock.

*2.1. Schwanenstraße 14 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Augartenstraße 14 d ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 67 ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermiethen.

2.1. Zwei ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock sind sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 77.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer bei einer kleinen Familie auf 1. August zu vermiethen: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch. — Daselbst wird verschiedene Arbeit zum Steppen auf der Maschine angenommen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August an zwei Herren zu vermiethen. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August billig zu vermiethen: Waldhornstraße 66 im 2. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist auf den 23. Juli zu vermiethen: Langestraße 5 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermiethen: Sophienstraße 5, Querbau, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Zimmer mit Küche werden gesucht. Gefällige Adressen bittet man im Gasthaus zur Sonne abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 26, 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 17 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 9 im dritten Stock.

* Eine gesunde Schenkamme

wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüncher-Gesuch.

*2.1. Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

W. Ludwig, Leopoldstraße 15.

Taglöhner-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Möbeltransportiren umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Sohlen und Fleck, Vorderblätter und neue Waare kann sogleich eintreten; auch kann Arbeit auf Logis abgegeben werden: Langestraße 58.

Einlegerin (Punktirerin),

eine gewandte, gesucht zum sofortigen Eintritt in der L. Rodrian'schen Buchdruckerei, Herrenstraße 32.

Stellenanträge.

*2.1. Zwei gut bewanderte Möbeltapeziere finden bei guter Zahlung sofort Condition. Auch wird ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen bei

Karl Grieshaber, Polstermöbel-Geschäft,
Lammstraße 12.

Für mein Spezereigeschäft suche ich als **Verkäuferin** ein bescheidenes, einfaches Mädchen.
Schriftlicher oder mündlicher Anmeldung sieht entgegen:

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte **Büglerin** wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause oder in einem Wäschegeschäft. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer, welches im Nähen sehr bewandert ist, sucht in einem hiesigen Nähgeschäft Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße 18 im 2. Stock.

* Steppereien (der Meter 3 Pf.), Röcke, Leibe und dergleichen (billigst berechnet), Federhüllen und Bettzeug werden angenommen: Adlerstraße 36 im Hinterhaus, neben dem Gasthaus zur Traube.

Verloren.

* Am Samstag Vormittag ging am Bahnhof ein weiß und gelb gefleckter **Hund**, auf den Namen „Bella" hörend, verloren. Abzugeben Kriegsstraße 63.

* **20 Mark Belohnung,**
welcher mir Denjenigen ermittelt, der den Stoß Schiefer vom 16. auf den 17. d. M., Nachts, an dem Neubau des Herrn Bauunternehmers Stier, Werderstraße, umgeworfen hat.

Adam Stock, Schieferdecker,
Kronenstraße 44.

Gefunden.

* Ein schönes, junges Hündchen (Männchen), weiß mit gelben Flecken, gestutzten Ohren, kann Spitalstraße 36 im 2. Stock gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Pferde-Verkauf.

Im Pferdezuchtverein zu Karlsruhe stehen zum sofortigen Verkauf zwei ein- und zweispännig vollständig eingefahrene Fuchs-Wallachen (Normännerrace), sehr zuverlässig, 5 und 6 Jahre alt, 162 Centimeter hoch, die auch sehr gut zum Reiten sich eignen.

Hunde-Verkauf.

* Sehr schöne junge Hündchen sind zu verkaufen. Zu erfragen Sommerstrich 11.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zu verkaufen ein gebrauchtes **Klavier**, sogenannter Kabinet-Stutzflügel: Ettlingerstraße 7.

* Eine neue **Badewanne** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 245 parterre links.

* Zu verkaufen: 1 großer zweithüriger Weißzeug- und Kleiderschrank, sowie eine große Mehlkiste: Ritterstraße 28 im 2. Stock.

* Ein großer **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 7 im 4. Stock.

* Ein guter, feuerfester **Kassenschrank**, mittlerer Größe, ist zu verkaufen: Kreuzstraße 1 oben.

* Zu verkaufen sind schöne junge **Lapin-Hasen**: Durlacherthorstraße 47.

* Roßhaare zu Möbeln und Matratzen, von den feinsten bis zu den ordinärsten, Seegras und Crin d'Afrique kann ich zu billigen Preisen abgeben.

Abr. Ettlinger Wittwe,
Waldhornstraße 24 im Laden.

Ankauf

von Gold und Silber, Möbeln und Betten, Herren- und Damenkleidern, Waffenröcken und Mänteln, abgetragenen Schuhen und Stiefeln, alten Cylinderhüten, Makulatur ꝛc. und werden dafür fortwährend die höchsten Preise bezahlt. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.

Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

Kost-Anerbieten.

Es können noch einige solide Arbeiter eine gute bürgerliche Kost erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße 50 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronen u. Orangen

ganz frisch eingetroffen
empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Ia Zucker

bei ganzem Brod **46** Pfennige.

V. Merkle,
Langestraße 150.

Reine Weine!

Ich halte fortwährend Lager von Flaschenweinen, als:

Deidesheimer,	Affenthaler,
Rüdesheimer,	Portwein,
Marsalla,	Tokayer,
Ruster Muscat,	Forster, Traminer,
Medoc,	Madeira,
Chateau neuf du Pape,	Malaga,

Tischwein 51 Pf., ein reiner guter **Landwein** 40 Pf. die Flasche

Ferner habe Lager in **Champagnerweinen** von **Jules Mumm & Cie.** in **Reims** und verkaufe denselben Korb- und Flaschenweise billigst.

V. Merkle,
Langestraße 150.

Neue

Matjes-Häringe

bei **Wilhelm Hofmann,**
4.1. Großh. Hoflieferant.

Heute

frische Felchen

Michael Hirsch.
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Voll-Häringe

frisch eingetroffen.

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Eingetroffen:

Neue holl. Vollhäringe, neue Sardines à l'huile.

V. Merkle,
Langestraße 150

Neue

holl. Vollhäringe

empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Emmenthaler,

feinste Qualität,
in ganz frischer Waare
empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Feinsten Holländer Käs, grünen Kräuterkäs, bayerischen und Renchner Rahmkäs,

sowie ausgezeichneten

Limburgerkäs

empfiehlt billigst

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Neue Füllung von

Pilsener Tafelbier,
Wiener (Dreher'sches),
Erlanger,
Nürnberger, 2.1.
Culmbacher

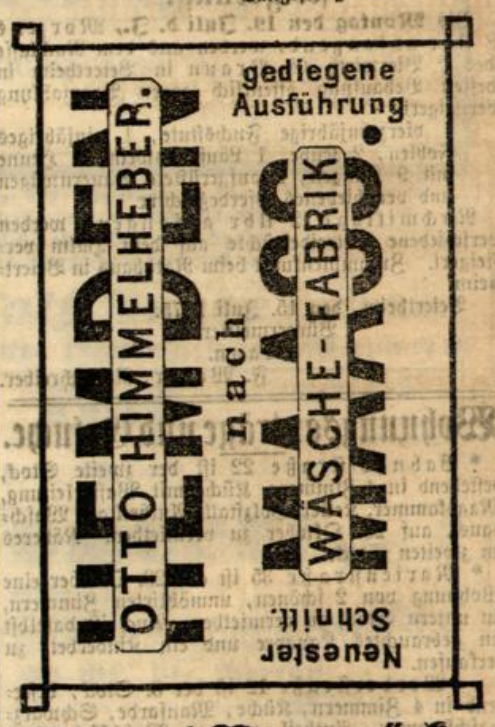
in Flaschen von weißem Glas empfiehlt

Th. Speck,
Langestraße 40.

Soda, beste Qualität,

bei mindestens 10 Pfund das Pfund à 10 Pfennige.

V. Merkle,
Langestraße 150.



Gummi-Regenröcke,

weich und klebfrei, worunter eine Parthie zurückgesetzter zu ermäßigten Preisen.

Gummi-Sohlen,

drei Mal so haltbar als Leder-Sohlen, in jeder Größe (unter die Stiefelsohle zu befestigen) empfiehlt **en gros et en détail**

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Aechte, reine Tischweine,

per Flasche 45, 50, 60 und 70 Pfg. excl. Flasche, sowie **weiße** und **rothe Bordeaux-Weine**, bei Abnahme von 6 Flaschen entsprechend billiger, empfiehlt bestens

3.2. **H. Zoller,**
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmachers Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt in reicher Auswahl 1/2, 3/4, 4/4

Violinen, Bratschen, Cellos, Bässe } älterer und neuerer Meister,
Zithern, Guitarren, Notenpulte, Colophonium, Stimmgabeln und Stimm-A-Bläser, sehr gute römische und deutsche Darmsaiten aus den besten Fabriken.

Reparaturen dieser Instrumente werden auf's Beste und Billigste ausgeführt.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Umarbeiten von Matratzen und Kanapees, sowie im Zimmertapezieren und im Anfertigen von Vorhängen, Rouleaux 2c. **H. Kohlund**, Tapezier, Bismarckstraße 67.

Anzeige.

*2.1. Reiche Auswahl geschmackvoll verzierter Oval- und Pfeilerspiegel, sowie Photographierahmen; auch wird jede neue Bestellung und jede in dieses Fach einschlagende Reparatur sauber und billigst ausgeführt: Schwanenstraße 11.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124

12.5. Alle Arten von

Blumenbinderei

werden rasch und billig angefertigt bei

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Frischgeschnittene Rosen zum Vorstecken.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz**, Chirurg und Hühneraugenoperateur, Blumenstraße 10.

Markgräfler Weine

in 5 Sorten aus den Jahrgängen 1865, 1868, 1870, 1874, erste Qualitäten verkaufe außer dem Hause wie im Café-Restaurant zu ermäßigten Preisen. **J. Iffland.**

Zwetschgen-Branntwein,

selbstgebrannten, 500 Liter, hat um annehmbaren Preis zu verkaufen *3.2.
Kronenwirth **Botz** in **Eggenstein.**

Neue Bierhalle.

Heute Früh 10 Uhr
warmer
Zwiebelkuchen.

Restauration Haller.

* Heute Früh frischer Zwiebelkuchen, ein guter Stoff Bier, billige Weine, aller Art kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.

Zum schwarzen Wallfisch von Askalon,

Bismarckstraße 67.
Lagerbier in Flaschen sowie aus dem Faß wird verzapft und Wein, kalte und warme Speisen, Rettige, Butter und feine Käse verabreicht bei
Frau **M. Kohlund.**

---

* Heute früh 10 Uhr warmen

Zwiebelkuchen

empfiehlt
H. Ziegler, zum Schweizer Hof.

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt
Morlock, zum Adler.

Bei Th. Ulrici, Buchhandlung, Langestrasse 157, dem Museum gegenüber, sind vorräthig und werden bereitwilligst zur Einsicht vorgelegt:

Reisehandbücher für **1875** von **Bädeker, Berlepsch, Tschudi, Schnars, Gsell-Fels u. A.** Deutschland — Oesterreich — Schweiz — Italien — Frankreich — Rhein — Tyrol — Südbayern — Vorarlberg — Schwarzwald — Schwarzwaldbahn — Elsass etc.

Neueste Eisenbahnkarten von Europa, Deutschland, Oesterreich etc. Schweizerkarten von **Dufour**, 4 Blätter, **Keller, Leuzinger** und **Ziegler.** — Karte der **Schwarzwaldbahn.** — **Topographische Karte von Baden** in 6 und 56 Blättern, jedes Blatt **einzeln** käuflich.

Hendschels Telegraph, Quentins und badisches Fahrplanbuch (2 M., 1 M. u. 40 Pf.) — **Taschenwörter-** und **Conversationsbücher**, französisch, englisch und italienisch. 3.1.

Arbeiterbildungsverein.

2.2. Mittwoch den 21. d. M., Abends halb 9 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung.
Verpachtung der Restauration.
Der Vorstand.

(Alt-)Katholische Messe.

Heute Sonntag den 18. Juli,
Vormittags 11 Uhr,
allgemeine Probe
im Museumslokal.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Juli. Johann Baumert von Sundheim, Badgehilfe, mit Helene Blessing, verwittwete Hettinger, von Diersheim.
17. „ Johann Bergmeier von Rauenberg, Schlossermeister, mit Pauline Fuchs von Efringen.
17. „ Hermann Dietz von Mühlhausen, Schlosser, mit Katharina Blesch von Königshofen.
17. „ Leonhard Dosenbach von Rheinweiler, Maschinenheizer, mit Sofie Roth von Speyer.
17. „ Wilhelm Drais von hier, Bijouteriefabrikant in Pforzheim, mit Marie Crecelius von hier.
17. „ Karl Gugel von Ichenheim, Apotheker in Wehr, mit Julie Haug von hier.
17. „ Richard Haas von hier, Kaufmann, mit Luise Mayer von hier.
17. „ Jakob Jock von Söllingen, Vicefeldwebel a. D., mit Karoline Krattinger von hier.
17. „ Johann Laber von Steinsfurth, Schuhmacher, mit Victoria Ruh von Seebach.
17. „ Heinrich Müller von Hannover, Former, mit Rosa Ihle von Bebenhausen.
17. „ Franz Pecher von hier, Uhrmacher, mit Emma Parisel von hier.
17. „ Ludwig Theilacker von Treschklingen, Wagner, mit Franziska Stetter von Bretten.
17. „ Friedrich Weiß von Lichtenau, Chorsänger, mit Clara Böhm von Leipzig.
17. „ Eugen Zittel von Bahlingen, Regierungsrath, mit Emma Vetter von Eittlingen.

Eheschließungen:

17. Juli. Friedrich Stockinger von Kappelrodeck, Schmied, mit Babette Mittnacht von Gerlachsheim.
17. „ Johann Anton Keßler von Odenheim, Eisenbahnarbeiter, mit Magdalene Kißling von Diedelsheim.
17. „ Karl Engelhardt von Dinkelsbühl, Schreiner, mit Marie Wickenhäuser von Elsenz.
17. „ Karl Kreiling von Gießen, Schneider, mit Luise Seiter von Neusatz.
17. „ Peter Dinges von Kerzenheim, Schneider, mit Elise Rauschenberger von Schützingen.
17. „ Karl Riether von Mahlberg, Buchhalter, mit Ernestine Erb von Stein.

Geburten:

15. Juli Julius, Vater Julius Bub, Metzger.
16. „ Friedrich, Vater Engelbert Rambach, Schlosser.
16. „ Willibald Karl Theodor, Vater Max Holfeld, Sekretär.
16. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Josef Früh, Schneider.
17. „ Marie Elise, Vater Albert Himmelheber, Kaufm.

Todesfälle:

16. Juli. Friedrich Ernst, Schuhmachermeister, Wittwer, alt 66 Jahre.
16. „ Katharine, alt 9 Monate 22 Tage, Vater Gasarbeiter Leitz.
17. „ Anna Gemberg, alt 26 Jahre, Ehefrau des Hauptmann und Batterie-Chefs Gemberg.
17. „ Margarethe, alt 10 Jahre, Vater Landwirth Wurm.

Gummiartikel für Krankenpflege,

als:
Eisbeutel in allen Größen, **Wasserkissen** mit und ohne Schlauch, **Sitz-** und **Kopfkissen, Chlysopompes, Mutterrohre** verschiedener Qualität, **Mutterkränze, Birnspritzen, Hartgummi-Spritzen, elastische Strümpfe** gegen geschw. Krampfadern, **Leibbinden;**
verschiedene Sorten **Bettunterlagstoff**, 103 Centimeter breit, ohne Schwefelgeruch und weich 2c. 2c., **Guttaperchapapier** empfiehlt in großem Assortiment

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

6.4. Tüchtige **Mechaniker** und **Maschinenschlosser** finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der
Deutschen Nähmaschinen-Fabrik (vormals Jos. Wertheim) in **Bornheim** bei **Frankfurt a. M.** (H. 61740.)

Weiße Vorhänge

in allen Arten und reicher Auswahl bei 6.1.

Sexauer & Berblinger,
Teppich- und Möbelstofflager.

Empfehlung.

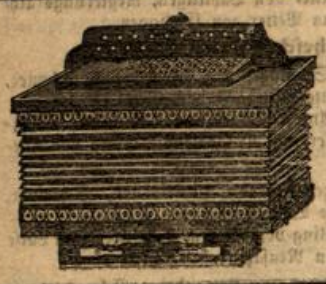
* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Die Möbel- und Betten-Handlung von J. Kappler,

2.1. Waldhornstraße 35,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten Chiffonnieres, Wasch-, Pfeiler- und anderer Kommode, runder, ovaler und fournirter Tische, ein- und zweithüriger Kästen, Nacht- und Waschtische, Bettladen mit und ohne Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Bettwerk, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Koffer u. s. w.



Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,

empfiehlt in frischer Sendung sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Neue Bierhalle.

Sonntag den 18. Juli

Zwei grosse Concerte
der Gesellschaft
„Die Südländer".

Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Clever'sche Bierhalle,

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute Sonntag den 18. Juli 1875

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„Neuer Muth"**, Marsch . . . . . von Heinsdorf.
2. **Ouverture** zur Oper „Die Zigeunerin" . . . . . „ Balfe.
3. **„Die Einquartierung"**, Lied . . . . . „ Lange.
4. **„Künstlerleben"**, Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Die Stumme von Portici" . . . . . von Auber.
6. **Trio** aus der Oper „Wilhelm Tell" . . . . . „ Rossini.
7. **„Aus der Heimath"**, Polka-Mazurka . . . . . „ Strauß.
8. **Canzone und Quartett** aus „Rigoletto" . . . . . „ Verdi.

Dritte Abtheilung.

9. **Festmarsch** aus „Catharina Cornaro" . . . . . von Lachner.
10. **„Aufforderung zum Tanz"** . . . . . „ C. M. v. Weber.
11. **„Kladderadatsch", grosses Potpourri** . . . . . „ Latour.
12. **„In wilder Hast"**, Galopp . . . . . „ Böttge.

Wozu höflichst einladet **August Clever.**

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.

In der Montag den 19. d. M. stattfindenden Versammlung soll die Person eines Hausmeisters bestimmt werden, wozu wir die Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen. **Der Vorstand.**

K. Karlsruhe, den 14. Juli. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Vorsitzende erstattet Bericht über den huldreichen Empfang der Beglückwünschungsdeputation der Stadt Karlsruhe bei der Großh. Familie an der Feier der Volljährigkeit S. K. H. des Erbgroßherzogs. Die Abordnung bestand aus dem Oberbürgermeister und den Stadträthen Bielefeld, Glaser und Leichtlin als den Mitgliedern der Festcommission und über den gleich gnädigen Empfang der zur Hoftafel befohlenen Oberbürgermeister Lauter und Bürgermeister Schnetzler und Günther allerhöchsten Ortes.

Oberbürgermeister Lauter erklärt, daß ihm die Geschäfte seines Amtes und die Sorge für seine Gesundheit nicht ferner erlauben, die Stelle als Abgeordneter hiesiger Stadt in der 2. Kammer der Landstände beizubehalten und er deßhalb entschlossen sei, sein Mandat rückzugeben. Eine längere Besprechung vermochte denselben nicht von diesem Vorhaben abzubringen, und gibt der Stadtrath schließlich mit Bedauern seine Zustimmung unter der Bedingung, daß Stadtrath Lang, welcher gleiches Ansuchen stellte, als Vertreter der Stadt in der 2. Kammer verbleibe; dieser entspricht dieser Anforderung.

Der Vorsitzende zeigt an, daß er mit Stadtrath Glaser am 16. in Basel dem großen Schülerfeste anzuwohnen gedenke.

Dem Professor und Architekt Durm dahier wird die Ausführung des Festhallebaues nach seinem preisgekrönten, in Folge des jüngsten Ausschußberichtes etwas abgeänderten Plane, unter Dankesbezeugungen für deßfallsige sehr billige Honorarforderung, übertragen.

Auf Antrag der Stadtkasseerrechnung wird beschlossen, einen dritten Kassendiener vorerst nur als Aushilfe anzustellen.

Die Bitte einer Kohlenhandlung, bei dem ehemaligen Linkenheimer Thore eine Brückenwaage zu errichten, wird abgelehnt, da solche nunmehr in der Gasanstalt, auf dem Ludwigsplatze und am Rathhause erstellt sind.

(Schluß folgt.)

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

125. Mühle am Alpbach bei Tegernsee, von Rudolph Schäfer in Karlsruhe.
143. Früchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
146. „Gut getroffen" Genrebild, von J. B. Tuttine in Karlsruhe.
150. „Der Krieger im Quartier", Genrebild, von Hermann Götz in Karlsruhe.
151. Landschaft, von Eduard Tenner in Karlsruhe.
152. **120 Oelgemälde des Rheinischen Turnus.**
153. Landschaft, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
155—160. 6 Portraits, von L. Vogel in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Vom deutschen Consulat in Jokohama: 1 Collektion japanesischer Papiersorten mit Angabe ihres Gebrauchszweckes. Von Eduard Mayer in Karlsruhe: 1 große Vase, gebrannter Thon. Von der Hasper'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe: 1 Gedenkblatt, Farbendruck nach neuem Verfahren. Von Gschwindt & Cie. in Karlsruhe: 1 Aufzugwinde mit Gewicht. Von Delisle & Ziegele in Stuttgart: 1 Schraubenschneidmaschine, 1 amerikanische Drehbank für Dilettanten, verschiedene Werkzeuge für Gas- und Wasserleitungsarbeiten. Von H. E. Frühauf in Schleusingen: 1 Käfig für Harzer Kanarienvögel.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.